

**Gerhard von Holt**

- Heizung
- Elektro
- Sanitär
- Klempnerei



21683 Stade-Bützfehth  
Obstmarschenweg 349  
Telefon 0 41 46/364  
Telefax 0 4146/1680  
Internet: www.gerhardvonholt.de  
eMail: info@gerhardvonholt.de

# Bützflether Handball Blatt



Sonnabend, 15.01.2011

Die Zeitschrift des Handball-Fördervereins

Nr. 10 / Jg. 13

## Heimspiele in Bützfehth

**Sonntag, 16.01.2011**

09:00 weibl. Jgd. D  
wJD 1 : Stade 2

10:15 männl. Jgd. E  
mJE 1 : Beckdorf

11:45 männl. Jgd. C Oberliga  
mJC : Harsefeld

13:30 männl. Jgd. D  
mJD 1 : Sittensen

17:00 weibl. Jgd A Landesliga  
wJA : Langen.

18:45 Frauen Kreisliga  
2. Damen : Mulsum

**Mittwoch, 19.01.2011**

19:30 weibl. Jgd. C  
wJC 2 : Horneburg

**Samstag, 22.01.2011**

19:30 weibl. Jgd. C Oberliga  
wJC 1 : Suhrheide/Schiffd.

**Sonntag, 23.01.2011**

10:00 männl. Jgd. E  
mJE 2 : Stade

11:15 männl. Jgd. E  
mJE 1 : Fredenbeck

12:30 weibl. Jgd. D  
wJD 1 : Harsefeld 2

14:00 Landesliga Frauen  
1. Damen : Woltmershausen

16:00 männl. Jgd A Landesliga  
wJA : Habenhausen.

18:00 Männer Kreisliga  
2. Herren : Fredenbeck 5



Lars Wiechern von der mJE1 im Spiel gegen den VfL Horneburg

Foto: I. Tiessen-Franke

## Optimistisch in die 2. Halbzeit

Die Weihnachtspause liegt hinter uns. Für die Handballer ist das eine Art Bergfest. Die meisten Mannschaften haben in ihren Staffeln die Hinrunde absolviert. Wie fällt die Leistungsbilanz aus? 23 Mannschaften hat die HSG im Punktspielbetrieb. die 1. und die 2. Herren spielen um die Meisterschaft mit. Die 3. Herren, die 1. und die 2. Damen belegen gute Mittelfeldplätze und unsere 3. Damen begann das neue Jahr mit einem Sieg. Auf Kreisebene liegen bei den

Jungen in allen Jahrgängen BüDro-Mannschaften auf den Plätzen 1 oder 2. Bei den Mädchen hakt es zur Zeit etwas in der E-Jugend. Sehr erfreulich ist die Tatsache, dass unsere 2. Mannschaften in der B-Jugend kein Schattendasein hinter den Leistungsteams fristen, sondern in ihren Staffeln ganz oben mit dabei sind.

Die Jugend-Leistungsmannschaften haben bisher die in sie gesetzten Erwartungen erfüllt. Hier ist der Blick teilweise schon auf das Frühjahr gerich-

tet, wenn die Qualifikationsturniere für die Oberliga beginnen. Die Organisatoren der HSG schauen noch etwas weiter nach vorn. Sie planen die Saison 20011/12 und die ersten Gespräche mit Trainern und Spielern haben schon statt gefunden.

Das nächste  
Handball Blatt  
erscheint am  
**29.01.2011**

## Blitzschutz

Blitzschutz und Erdungsanlagen –  
Personenschutz, Gebäudeschutz, Techniksenschutz.

Wir haben das Wissen, die Erfahrung und die neueste Technik – Naturgewalten und Überspannungen können Ihnen nichts mehr anhaben.

Kompetente Planung und fachgerechte  
Installation!



**NDB ELEKTROTECHNIK GmbH & Co. KG**  
Robert-Bosch-Str. 11 · 21684 Stade  
Tel.: 04141 523-01 · Fax: 04141 53599-0  
E-Mail: elektrotechnik-stade@ndb.de

LEISTUNG AUF DER GANZEN LINIE

www.ndb.de

**e-on** Kernkraft

**Angebot zum Dialog**

Lernen Sie den Rückbau des Kernkraftwerks Stade kennen!  
Wir laden Sie ein und freuen uns auf das Gespräch.

T 04141 77 2391 www.eon-kernkraft.com

**Raiffeisen-Markt**  
STADER SAATZUCHT eG

Wir leben Nähe!

**Töster Pferdemüsli**

Das eiweißarme, staubfreie Basismüsli!

25 kg - Sack **11,99**  
€/kg 0,48

Bützfleth - Alte Chaussee 127 - Tel. 04146 462  
www.stader-saatzucht.de - E-Mail: info@stader-saatzucht.de

**Individuell geplant**

Ihr Anspruch reizt uns!  
Sprechen Sie mit uns über Ihre Ideen für individuelle Fenster und Türen!  
Rufen Sie uns gleich an:  
Tel. 04141 526-0

[lindemann-stade.de](http://lindemann-stade.de)

**Gewerbepbau**  
**Hallenbau**  
**Kommunaler Bau**  
**Metallbau**  
**Fensterbaufachbetrieb**  
**Einfamilienhausbau**

Wir bauen Zukunft

Bauunternehmen  
Schlüsselfertigbau  
Fensterbau  
Metallbau

**LINDEMANN**

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000 Qualitätsmanagement

**SCHÜCO** Klarenstrecker Damm 23 21684 Stade  
Ausstellung & Beratung: 04141 526-0

Sparkassen-Finanzgruppe

**Wie viel Sparpotenzial steckt in Ihrem Eigenheim?**

Jetzt modernisieren. Mit der Sparkassen-Baufinanzierung.

**Sparkasse Stade-Altes Land**

Senken Sie Ihre Energiekosten – zum Beispiel mit einer günstig finanzierten Modernisierung. Zusammen mit unserem Partner LBS beraten wir Sie gern und stehen Ihnen auch bei allen anderen Fragen rund um riestergefördertes Wohneigentum und Bausparen kompetent zur Seite. Mehr Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter [www.sparkasse-stade-altes-land.de](http://www.sparkasse-stade-altes-land.de). **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

## Bürgerin des Jahres 2011

Auszeichnung für Andrea Meyer aus Bützflethermoor

Im Jubiläumsjahr 2010 wurde während des Neujahrsempfangs erstmals ein „Bürger des Jahres“ geehrt. Die Wahl fiel damals auf Hans-Otto Köser, vor allem wegen seiner Verdienste um den Erhalt des Bützflether Freibads. Vielerorts ist es üblich, bei solchen Wahlen die Liste der Honoratioren und der verdienten Vereinsvorstände ab zu arbeiten. Die Bützflether Jury ging diesen Weg nicht und hat gut daran getan. Für sie ist Andrea Meyer die Bürgerin des Jahres 2011.

Bei einem Spaziergang auf der Milchstraße in Bützflethermoor kommt man am Haus der Familie Meyer vorbei. Hinter dem Zaun ist ein beeindruckenden Mini-Fahrzeug-Park sichtbar, die Sandkiste hat XXXL-Format und auf dem Rasen stehen etliche Spiel- und Sportgeräte - es ist ein Kinderparadies.

Frau Meyer hat drei eigene, dem Bobby-Car-Alter entwachsene Kinder. Sie besuchte vor 12 Jahren zusammen mit ihrem Mann einen Pflegeeltern-Kurs und ließ sich zur Tagesmut-

ter ausbilden. Zur Zeit leben 5 Kinder zwischen 9 und 17 Jahren in Dauerpflege im Haus. Sie kommen aus schwierigen Verhältnissen und sind zum Teil traumatisiert. Familie Meyer gibt ihnen ein sicheres zu Hause und eine sorgenfreie Jugend, damit sie, wenn sie mit 18 Jahren volljährig werden, stark genug sind, um ihr Leben selbst zu gestalten. Außerdem kommen auch noch bis zu 15 Tageskinder ins Haus, die von Frau Meyer und ihrer Tochter Ann-Kathrin versorgt werden.

Wie sieht ein Tag im Hause Meyer aus? Der Radiowecker klingelt, wenn vorn auf dem Display noch eine „4“ steht. Das Vieh auf dem Hof muss versorgt werden. Um 5:20 Uhr werden die ersten Kinder gebracht. Das ist eine der Nebenwirkungen von Schichtarbeit und langen Öffnungszeiten im Einzelhandel. Es folgt der Fahrdienst am Morgen, denn einige Kinder besuchen Kitas in Bützfleth und Assel oder gehen zur Schule und mittags geht das Ganze wieder retour.

Der Meyersche Mittagstisch ist etwas größer, als in einer bundesdeutschen Standardfamilie. üblich Da warten dann schon mal bis zu 20 Personen aufs Essen. Am Nachmittag machen die Schulkinder ihre Hausaufgaben, auf dem Hof, Feld und Wiese wird gespielt. Die Kinder erleben einen normalen Alltag. Sie gehen im Sommer ins Freibad und sind Mitglied z. B. im Sportverein oder bei der Jugendfeuerwehr. Am späten Nachmittag werden die ersten Kinder wieder abgeholt, die letzten bleiben bis 21:00 Uhr. Es gibt sicherlich einfachere und Nerven schonendere Arten, seinen Lebensunterhalt zu verdienen.

Bürgermeister Sönke Hartlef in seiner Laudatio während des Neujahrsempfangs: „Ich ziehe meinen Hut vor Andrea Meyer und ihrer Familie ... Mit Geduld, Ruhe, Gelassenheit und einer Menge harter Arbeit sorgen sie dafür, dass sich Kinder- und damit unsere Zukunft - geborgen fühlen und unbeschwert aufwachsen können.“

## Ortskernsanierung

Am vergangenen Mittwoch lud der Sanierungsträger ASK zu einem Workshop und anschließend die CDU zu einer Info-Veranstaltung über dieses Thema ein. Es fanden sich zu beiden Veranstaltungen zahlreiche Bürger ein.

Ein Großteil der Sanierungsgelder (ca. 4 Mio. Euro in den nächsten 8 Jahren) ist für Infrastrukturmaßnahmen vorgesehen. Schwerpunkte der Diskussion waren mögliche Maßnahmen zur Entschleunigung des Verkehrs auf dem Obstmarschenweg, sowie die Einnündungen der Kirchstraße, der Zufahrt zum Schulgelände und der Zufahrt zu Neukauf.

Aber auch Maßnahmen zur Verschönerung des Ortsbildes wurden angesprochen. Es machte den Eindruck, als hätten sich viele Bützflether mit dem wenig gefälligen Äußeren ihres Ortskerns abgefunden, denn die Zahl der vor Folgekosten mahnenden Stimmen war recht groß.

Die Veranstaltungen hatten auch den Zweck, das Thema Ortskernsanierung ins öffentliche Interesse zu rücken. Man möchte die Bürger dazu bewegen, sich mit den Planungen des Sanierungsträgers zu beschäftigen, eigene Vorstellungen zu entwickeln und diese auch zu äußern.

## Von fiesen Kerlen und dem Supadupa-Schwein

In der Ortsbücherei gibt es zu Jahresbeginn gleich einige Vorlesetermine für Kinder. An den Terminen, wie sie im letzten Handball Blatt veröffentlicht

wurden und wie sie im Veranstaltungskalender stehen, hat sich nichts geändert. Aber es wird etwas anderes vorgelesen. Am 19. Januar geht es beim Bil-

derbuchkino um „Drei miese, fiese Kerle“  
Am 24. Februar kann man dann etwas über das „Supadupa-Schwein“ erfahren

## Der Bützflether Veranstaltungskalender im Handball Blatt

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
14.01.	20:00	Jahreshauptversammlung	FF Bützfleth	Gerätehaus Bützfleth
16.01.	09:00	Handball Heimspieltag	HSG Bützfleth/Drochtersen	Sportzentrum
19.01.	16:00	Bilderbuchkino „Drei miese, fiese Kerle“	Ortsbücherei/Kita	DGH, kleiner Sitzungssaal
23.01.	10:00	Handball Heimspieltag	HSG Bützfleth/Drochtersen	Sportzentrum
25.01.	16:00	Vorlesestunde mit Gaby Meyhöfer	Ortsbücherei	DGH, Kleiner Sitzungssaal
26.01.*	19:30	Jahreshauptversammlung	Bürgerverein	DGH
29.01.	13:00	Herren-Hallenfußball-Turnier	TuSV + FV Jugendfußball	Sportzentrum
05.02.	09:00	Hallen-Fußballturnier F-Junioren U9	TuSV + FV Jugendfußball	Sportzentrum
05.02.	13:30	Hallen-Fußballturnier F-Junioren U11	TuSV + FV Jugendfußball	Sportzentrum
05.02.	15:00*	Kinderfasching mit der Gruppe „Storm“	TuSV Bützfleth	Vereinslokal Allenberg
06.02.	09:00	Hallen-Fußballturnier E2-Junioren U10	TuSV + FV Jugendfußball	Sportzentrum
06.02.	13:30	Hallen-Fußballturnier D-Junioren U12	TuSV + FV Jugendfußball	Sportzentrum
09.02.	18:00	Ortsratssitzung	Ortsrat	DGH
12.02.	19:00	Kohlessen	Abbenfl. Wassersportverein	Gasthaus Allenberg
13.02.	09:00	Handball Heimspieltag	HSG Bützfleth/Drochtersen	Sportzentrum

## Herren

## 1. Herren (Verbandsliga Nordsee)

1	HSG Bützfleth/Drochtersen	12	366 : 300	20 : 4
2	HG Jever / Schortens	12	343 : 300	18 : 6
3	SG Achim/Baden II	12	336 : 320	18 : 6
4	FTSV Jahn Brinkum	12	327 : 297	16 : 8
5	TSV Daverden	12	328 : 316	14 : 10
6	TS Hoykenkamp	12	350 : 343	13 : 11
7	FC Schüttorf 09	12	357 : 348	12 : 12
8	HSG Grüppenb./Bookh. TB	12	324 : 334	11 : 13
9	TuS Komet Arsten	12	343 : 354	10 : 14
10	SV RW Damme	12	354 : 384	9 : 15
11	TuS Haren	12	316 : 358	8 : 16
12	TuS Wagenfeld	12	256 : 303	8 : 16
13	TvdH Oldenburg	12	326 : 335	6 : 18
14	TuS Bramsche	12	308 : 342	5 : 19

## 2. Herren (Kreisliga)

1	VfL Horneburg 2	10	262 : 244	14 : 6
2	HSG Bü/Dro 2	9	249 : 239	12 : 6
3	TuS Zeven 1	10	357 : 306	12 : 8
4	VfL Fredenbeck 5	8	207 : 216	9 : 7
5	SV Beckdorf 3	8	221 : 230	8 : 8
6	VfL Fredenbeck 4	9	225 : 229	8 : 10
7	VfL Stade 1	8	168 : 172	5 : 11
8	SSV Hagen 1	10	235 : 288	4 : 16

## 3. Herren (Kreiklasse 2)

1	VfL Sittensen 3	8	211 : 149	16 : 0
2	SV Beckdorf 4	7	167 : 165	10 : 4
3	TSV Mulsum	9	210 : 186	10 : 8
4	VfL Stade 3	7	144 : 148	8 : 6
5	HSG Bü/Dro 3	8	195 : 169	8 : 8
6	TuS Oldendorf	6	152 : 142	6 : 6
7	VfL Horneburg 4	5	93 : 103	4 : 6
8	MTV Wisch 3	7	145 : 180	2 : 12
9	SSV Hagen 2	7	84 : 159	0 : 14
10	Dollerner SC 2	0	0 : 0	0 : 0

## Oberliga

## Weibl. Jugend B

1	TV Oyten	9	238 : 166	17 : 1
2	SV Höttinghausen	8	190 : 145	12 : 4
3	VfL Oldenburg	9	189 : 162	12 : 6
4	HSG Nordhorn	7	149 : 134	9 : 5
5	HSG Delmenhorst	8	133 : 154	7 : 9
6	HSG Bützfleth/Drochtersen	8	124 : 149	7 : 9
7	BV Garrel	7	183 : 161	6 : 8
8	TuS BW Lohne	8	139 : 165	5 : 11
9	VfL Stade	8	167 : 169	4 : 12
10	TV Gut Heil Spaden	8	105 : 212	1 : 15

## Weibl. Jugend C

1	TV Oyten	9	237 : 179	17 : 1
2	Hastedter TSV	7	145 : 116	12 : 2
3	HSG Bruchhausen-Vilsen/As.	8	185 : 163	10 : 6
4	SG Surheide/Schiffdorferd.	9	198 : 170	10 : 8
5	ATSV Habenhausen	9	163 : 194	7 : 11
6	HSG Bützfleth/Drochtersen	8	141 : 173	6 : 10
7	VfL Stade	8	132 : 137	6 : 10
8	HSG Schwanevede/Neuenk.	9	179 : 196	6 : 12
9	JSG Altenwalde / Otterndorf	6	104 : 117	4 : 8
10	SV Werder Bremen	7	102 : 141	2 : 12

## Männl. Jugend C

1	TSV Daverden	10	279 : 218	16 : 4
2	TV Langen	9	271 : 222	15 : 3
3	Hastedter TSV	9	248 : 202	13 : 5
4	VfL Fredenbeck	10	285 : 266	13 : 7
5	HSG Bützfleth/Drochtersen	8	230 : 171	12 : 4
6	SG Achim/Baden	10	251 : 254	9 : 11
7	HSG Schwanevede/Neuenk.	9	231 : 258	6 : 12
8	TuS Harsefeld	10	218 : 267	6 : 14
9	ATSV Habenhausen	9	205 : 241	4 : 14
10	HSG Bruchhausen-Vilsen/As.	10	184 : 303	0 : 20

BüDro-Handball im Internet unter:  
www.hsg-bue-dro.de

## Damen

## 1. Damen (Landesliga)

1	SV Werder Bremen II	10	293 : 197	18 : 2
2	TSV Bassum	10	252 : 229	15 : 5
3	HSG Bruchhausen-Vilsen/As.	9	237 : 188	14 : 4
4	HSG Schwanevede/Neuenk.	10	245 : 221	13 : 7
5	HSG Bützfleth/Drochtersen	9	228 : 219	11 : 7
6	Leher TS	10	204 : 177	11 : 9
7	SG Findorff Bremen	11	245 : 266	9 : 13
8	VfL Stade II	9	199 : 192	8 : 10
9	TSV Bremervörde	9	203 : 223	6 : 12
10	TS Woltershausen	9	184 : 230	6 : 12
11	TuS Wagenfeld	8	132 : 152	3 : 13
12	VfL Horneburg	10	166 : 294	0 : 20

## 2. Damen (Kreisliga)

1	VfL Sittensen 1	11	189 : 137	20 : 2
2	VfL Stade 3	10	182 : 138	17 : 3
3	VfL Horneburg 3	8	162 : 131	11 : 5
4	TSV Mulsum	11	169 : 158	11 : 11
5	HSG Bü/Dro 2	12	225 : 227	10 : 14
6	VfL Horneburg 2	10	164 : 174	9 : 11
7	TSV Bremervörde 2	9	127 : 138	7 : 11
8	SV Beckdorf	12	198 : 229	7 : 17
9	MTV Wisch 1	11	131 : 215	2 : 20

## 3. Damen (Kreiklasse)

1	TSV Gnarenburg	8	157 : 139	14 : 2
2	TuS Harsefeld 2	8	172 : 99	14 : 2
3	Dollerner SC 2	8	132 : 89	12 : 4
4	MTV Wisch 2	8	132 : 95	12 : 4
5	MTV Himmelpforten	9	130 : 152	6 : 12
6	VfL Sittensen 2	7	99 : 119	5 : 9
7	VfL Stade 4	6	77 : 107	4 : 8
8	HSG Bü/Dro 3	7	84 : 120	4 : 10
9	TuS Harsefeld 1	8	108 : 140	3 : 13
10	TSV Wiepenkathen	7	95 : 126	2 : 12

## Landesliga

## Weibl. Jugend A

1	SV Werder Bremen	9	251 : 187	14 : 4
2	SC Twistringen	8	203 : 183	12 : 4
3	HSG Bützfleth/Drochtersen	9	256 : 213	12 : 6
4	ATSV Habenhausen	9	196 : 204	10 : 8
5	SG Achim/Baden	9	204 : 205	9 : 9
6	TV Oyten II	9	237 : 207	8 : 10
7	SV Grambke/Oslebshausen	9	187 : 202	8 : 10
8	TV Langen	8	171 : 180	6 : 10
9	Hastedter TSV	10	197 : 321	1 : 19

## Männl. Jugend A

1	TuS Zeven	9	312 : 269	13 : 5
2	ATSV Habenhausen	9	295 : 260	13 : 5
3	SFL Bremerhaven	9	301 : 266	12 : 6
4	VfL Horneburg	7	187 : 176	10 : 4
5	TuS Rotenburg	8	237 : 212	10 : 6
6	HSG Bützfleth/Drochtersen	8	211 : 220	8 : 8
7	TSV Bremervörde	9	240 : 242	8 : 10
8	HSG Bruchhausen-Vilsen/As.	8	227 : 298	1 : 15
9	HSG Geestermünde	9	243 : 310	1 : 17

## Männl. Jugend B

1	TSV Daverden	8	237 : 191	14 : 2
2	HSG Schwanevede/Neuenk.	8	219 : 190	10 : 6
3	HSG Bruchhausen-Vilsen/As.	8	204 : 195	9 : 7
4	SG Achim/Baden	7	186 : 199	9 : 7
5	HSG Lesum/St.Magnus	7	166 : 171	7 : 7
6	TSV Bremervörde	8	196 : 198	6 : 10
7	HSG Bützfleth/Drochtersen	8	190 : 185	6 : 10
8	SV Grambke/Oslebshausen	7	173 : 183	5 : 9
9	JSG Altenwalde / Otterndorf	8	178 : 237	4 : 12

## männl. Jugend

## Männl. Jugend B

1	HSG Bü/Dro-Himmelpf.	6	230 : 137	14 : 0
2	VfL Sittensen a.K.	6	162 : 129	8 : 4
3	Dollern SC a.K.	6	127 : 140	8 : 4
4	TuS Zeven	6	110 : 100	6 : 6
5	VfL Horneburg	6	117 : 139	2 : 10
6	VfL Fredenbeck 2	9	150 : 251	2 : 16

## Männl. Jugend D

1	VfL Fredenbeck	10	267 : 101	20 : 0
2	HSG Bü/Dro 1	7	191 : 65	14 : 0
3	VfL Stade	9	204 : 123	14 : 4
4	TSV Bremervörde	10	214 : 163	14 : 6
5	MTV Himmelpforten	9	173 : 128	10 : 8
6	VfL Sittensen a.K.	8	159 : 177	8 : 8
7	TuS Harsefeld	9	136 : 174	8 : 10
8	TuS Zeven	8	116 : 173	4 : 12
9	MTV Wisch	9	139 : 208	4 : 14
10	Dollerner SC	9	104 : 223	2 : 16
11	HSG Bü/Dro 2 a.K.	10	106 : 274	0 : 20

## weibl. Jugend

## Weibl. Jugend B

1	VfL Stade 2	8	111 : 87	12 : 4
2	HSG Bü/Dro 2	5	110 : 64	10 : 0
3	JSG Gnarenb./Basd.	7	113 : 82	10 : 4
4	TuS Harsefeld a.K.	7	114 : 121	6 : 8
5	TSV Bremervörde	7	82 : 101	4 : 10
6	Dollerner SC	9	93 : 139	4 : 14
7	MTV Wisch	3	4 : 33	0 : 6

## Weibl. Jugend C - Staffel 2

1	TSV Bremervörde	10	258 : 90	20 : 0
2	TuS Zeven	9	185 : 134	12 : 6
3	VfL Horneburg	7	131 : 103	10 : 4
4	JSG Gnarenb./Basd.	7	132 : 89	8 : 6
5	MTV Wisch	10	144 : 185	8 : 12
6	HSG Bü/Dro 2	9	87 : 167	4 : 14
7	MTV Himmelpforten 2 a.K.	10	78 : 247	0 : 20

## Weibl. Jugend D

1	TuS Harsefeld 1	12	343 : 110	22 : 2
2	VfL Stade 1	9	303 : 27	18 : 0
3	HSG Bü/Dro 1	10	253 : 126	18 : 2
4	VfL Fredenbeck	11	274 : 139	18 : 4
5	TSV Bremervörde 1	10	126 : 131	12 : 8
6	SV Beckdorf	11	162 : 206	10 : 12
7	TuS Harsefeld 2	11	156 : 213	10 : 12
8	VfL Horneburg	12	141 : 176	10 : 14
9	MTV Wisch mix	11	122 : 162	8 : 14
10	SSV Hagen mix	13	168 : 239	8 : 18
11	HSG Bü/Dro 2	11	78 : 202	6 : 16
12	TSV Bremervörde 2	10	50 : 302	2 : 18
13	VfL Stade 2	11	77 : 220	0 : 22

## Weibl. Jugend E

1	VfL Fredenbeck	11	224 : 67	22 : 0
2	TuS Zeven a.K.	9	111 : 97	14 : 4
3	MTV Himmelpforten	8	141 : 69	12 : 4
4	JSG Gnarenb./Basd. mix a.K.	7	153 : 75	10 : 4
5	TuS Harsefeld a.K.	9	95 : 86	10 : 8
6	Dollerner SC mix a.K.	8	92 : 107	8 : 8
7	SV Beckdorf	9	56 : 117	5 : 13
8	VfL Stade	9	66 : 170	3 : 15
9	HSG Bü/Dro 1	8	40 : 117	2 : 14
10	HSG Bü/Dro 2	8	33 : 106	0 : 16

**www.bilzhouse.de**  
Egmont Bilzhouse Jr.  
Rechtsanwalt und Notar  
auch Fachanwalt für Arbeitsrecht  
und Fachanwalt für Verkehrsrecht  
Mediator

Andreas Kuehn  
Rechtsanwalt

Katrin Marei Rohde  
Rechtsanwältin

Claudia Baumgarten  
Rechtsanwältin

Holzstr. 30  
21682 Stade

Tel.: 04141/2181 u. 3262  
Fax.: 04141/47181

rechtsanwaelt@bilzhouse.de

■ Gardinen  
■ Polsterei  
■ Textile Bodenbeläge  
■ Sonnenschutz  
■ Autosattlerei

**Rohne Decoration**  
Deichstraße 2  
21683 Stade-Bützfleth  
Telefon 0 41 46 - 3 02  
www.Rohne-Decoration.de

**Rohne Decoration**

Fahr lieber mit...  
**OSSI TAXI**  
STADE 04141  
anrufen · einsteigen · losfahren

**Impressum**  
Bützflether Handball Blatt  
Am Heidberg 4, 21682 Stade  
Tel. (0 41 41) 98 26 06  
Fax (0 41 41) 98 26 02  
email: info@tusv-handball.de  
www.tusv-handball.de  
Herausgeber:  
Handball Förderverein e. V.  
Verantwortlich für den Inhalt:  
Karin Maldener  
Druck: HesseDruckGmbH, Stade  
Auflage: 2.000

Ihre Finanzierung läuft aus?

**Jetzt niedrige Zinsen sichern!**

+ Ersparnis teurer Vorfälligkeitsgebühren  
+ Unabhängigkeit von Zinsschwankungen  
+ Hohe Planungssicherheit  
Bei Restlaufzeit von 12 bis 36 Monate!

Mehr Infos zu unserem aktuellen Angebot bei:  
Peter W. Schneidereit **BK M**  
04146 5272

## Es läuft weiter ganz nach Wunsch

**1. Herren : Damme 41 : 25**  
Die Schiedsrichter piffen das Spiel an. Dammes Spieler rannnten los, als gelte es, eine Geschwindigkeitsprämie zu ergattern. Aber schon nach wenigen Metern war Schluss, denn da prallten sie auf den Abwehrverbund unserer Mannschaft und dahinter stand auch noch ein grandios aufgelegter Stefan Förster im Tor. So stabil die Abwehr hinten arbeitete, so fehlerhaft ging es allerdings zunächst vorn im Angriff zu. Man wollte es wohl zu gut machen. Eigentlich hätten unsere Herren Mitte der 1. Halbzeit mit mindestens 5 Toren führen müssen. Statt dessen stand ein mageres 5:4 zu Buche. Max Bock und Andreas Del machten kurzen Prozess und erhöhten auf 10:5. Es entwickelte sich ein temporeiches Spiel. Dammes Abwehr war oft überfordert und rettete sich zwar immer wieder in nicht re-

gelkonformen Aktionen, aber das Schiedsrichtergespann hatte das Geschehen jeder Zeit im Griff. In der Schlussphase der 1. Halbzeit drückten unsere Herren noch einmal auf die Tube und gingen mit 17:10 in die Pause. Man ruhte sich anschließend nicht auf dem recht komfortablen Vorsprung aus, mit viel Druck und Tempo ging es in die 2. Halbzeit. Dammes Deckung war häufig nicht im Bilde und der Torwart konnte es dann auch nicht mehr richten. Unsere Herren vergrößerten den Vorsprung auf 25:12. Trainer Ralf Böhme wechselte nach 10 Minuten Torwart Benjamin Kenter ein und der stellte eindrucksvoll unter Beweis, dass das keinerlei Qualitätsverlust bedeutete. Die Änderungen auf dem Spielfeld zeigten da schon mehr Auswirkungen. Es kam Unordnung in der Abwehrverbund und im

Angriff im Angriff wurde nicht mit letzter Konsequenz zu Werke gegangen. Damme lag zwar mit 29:14 aussichtslos hinten, nutzten aber trotzdem diese Schwächephase unserer Herren zu 4 Toren in Folge. Mehr wurde dann aber nicht zugelassen. Der Torhunger unserer Mannschaft war

## wJD1-Kompakt-Reportage

**Harsefeld 1 : wJD 1 14 : 18**  
Das war die erste wirkliche Standortbestimmung für unsere D1. Harsefeld gehört zu den starken Teams in der Staffel. Unsere Mädchen gingen zwar mit 2:5 in Führung, aber Harsefeld fand immer besser ins Spiel und verkürzte zur Pause auf 8:9. im 2. Durchgang war es bis zum 11:11 ein ausgeglichenes Spiel. Dann hielt Nesrin Ersoy im Tor 4 Bälle hintereinander, passte dann sofort nach vorn auf Katharina Jens oder Mari- ele Elsen und die verwandelten sicher. Von diesen schnellen Treffern erholte sich Harsefeld nicht mehr.

**wJD 1 : Stade 10 : 19**  
Stade 1 ist zwar Tabellenzweiter, aber trotzdem die beste Mannschaft. Sie haben starke Spielerinnen auf den Außenpositionen und der Mitte, die auch ihre Einsätze in der C-Jugend-Oberliga haben. Alle Spielerinnen haben einen guten

Wurf und die Abwehr harmonisiert ausgezeichnet. Katharina Jens ging gesundheitlich angeschlagen ins Spiel, unser Angriff schwächelte ausgerechnet gegen diese starke Deckung. Es hätte schon alles passen müssen, um Stade schlagen zu können.

**Harsefeld 2 : wJD 1 21 : 30**  
Die Schiedsrichter waren flott mit Zeitstrafen zur Hand. Das verunsicherte die Abwehr und Harsefeld konnte 21 Treffer erzielen. Dafür waren an diesem Tag Katharina Suhr, Sibel Kursum und Josefine Suhr mit je 5 Treffern sichere Werferinnen.

**Horneburg : wJD 1 17 : 28**  
Aus einer guten Abwehr heraus wurden immer wieder sehenswerte Angriffe gestartet, von den vor allem Celina Stadach, aber auch Svea Schild und Karina Kalau profitierten.

**wJD 1 : Wisch 25 : 8**  
**Bremervörde : wJD 1 3 : 45**  
Unsere D 1 war in allen Belangen drückend überlegen. Die Gegner hatten keine Chance und wären in einer geteilten Staffel besser aufgehoben.

## Das Tor „verSiebert“

**Bremervörde : mJE2 14 : 10**  
Bremervörde hat den besten Torwart der E-Jgd. Staffel, aber an diesem Spieltag stand auf der Gegenseite des Spielfeldes ein fast ebenso guter Keeper. Sven Siebert im Tor der HSG wuchs über sich hinaus. Zur Halbzeit stand es nur 6:5. Sven hielt seinen Mitspielern den Rücken frei. Seine tollen Paraden wurden auch vom Bremervörder Publikum mit Beifall belohnt. Svens hervorragende Form spornte das ganze HSG-Team an, voran Patrick von Bergen, Hasan Yaman und Enes Yildiz,

## Klare Angelegenheit

**mJE1 : Horneburg a.K. 30 : 5**  
Die Mannschaft legte furios los. Innerhalb von fünf Minuten wurden 5 Tore erzielt. Bis zur Halbzeit folgten noch 8 weitere. Bemerkenswert dabei ist, dass sie von 7 Spielern geworfen wurden. Maxi und Milan hatten viel zu tun, denn auf dem Spielfeld ging es hektisch zu. Den besten Horneburger Spieler hatte Lars Wichern gut abgeschirmt. Neben Nick Dehde und Christian Rusch eroberte er die meisten Bälle. Jonathan

die den Großteil der Tore für die HSG erzielten.

Lange konnte die mJE2 das Spiel offen halten. Leider ließen zum Schluss die Kräfte nach und bei Lukas Dölling, Karsten Bernhardt und Erik Horwege kam noch Wurfpech hinzu. Bremervörde zog auf 14:10 davon. Vielleicht klappt es beim Rückspiel?

Es spielten: Sven Siebert (Tor), Leon Berg, Lukas Dölling, Karsten Bernhardt, Piero Müller, Enes Yildiz (2), Furkan Yildiz (1), Hasan Yaman (2), Patrik von Bergen (4) Erik Horwege und Toke Bube  
Bericht: Sabine Bilzhause

Franke warf das schönste Tor des Spiels. Nach einem genauen Anspiel von Fynn Schwarz donnerte er den Ball aus der Drehung ins rechte obere Eck des Horneburger Tores. Joris Viemann hatte im HSG-Tor einen ruhigen Tag. Er musste nur fünfmal hinter sich greifen.

Es spielten: Joris Viemann (Tor), Jonathan Franke (2), Moritz Reusser (3), Ole Ehlers (4), Thorben Ehlers, Fynn Schwarz (2), Lars Wichern (8), Ruben Plath (3), Nick Dehde (2) und Christian Rusch (6).  
Bericht: Sabine Bilzhause

## Heimspiele in Drochtersen

Keine Heimspiele in  
Drochtersen

## Auswärts- spiele

### Samstag, 15.01.2011

13:00 Bremervörde : wJB 2  
14:30 Stade : mJD 2 a.K.  
15:00 Fredenbeck 4 : 2. Herren  
18:00 Wagenfeld : 1. Damen  
19:30 Schüttorf 09 : 1. Herren

### Sonntag, 16.01.2011

09:45 Fredenbeck : wJD 2  
11:30 Fredenbeck : mJE 2  
15:30 BW Lohne : wJB OL

### Samstag, 22.01.2011

18:00 Haren : 1. Herren

### Sonntag, 23.01.2011

09:45 Bremervörde 1 : wJD 2  
10:15 Beckdorf : wJE 2  
11:00 Bremervörde : mJD 2  
14:15 Stade 2 : wJB 2  
14:15 mJB 2 : Horneburg  
17:00 Fredenbeck : mJD 1  
17:30 Bremervörde 2 : 2. Damen

## Dienste

### Sonntag, 16.01.2011; Sportzentrum Bützfleth

Tagesdienst: B. Schmidt, A. Schmidt (früh); O. Bunge, K. Giede (spät)

09:00	wJD 1 : Stade 2	R. Ohm	Deppermann / Alkan (wJC 1)
10:15	mJE 1 : Beckdorf	R. Ohm	Elsen / Suhr (wJC 1)
11:45	mJC OL : Harsefeld	neutral	H. Friedrich / M. Janzen (2. Herren)
13:30	mJD 1 : Sittensen	N.Frank / M. Giede	H. Friedrich / M. Janzen (2. Herren)
17:00	mJA LL : Langen	neutral	K. Schneider / I. Lau (1. Damen)
18:45	2. Damen : Mulsum	neutral	E. Philips (3. Damen)

### Mittwoch, 19.01.2011; Sportzentrum Bützfleth

Tagesdienst: B. Schmidt,  
19:30 wJC 2 : Horneburg L. Schmidt / J. Bahr 2. Damen

### Samstag, 22.01.2011; Sportzentrum Bützfleth

Tagesdienst: B. Schmidt,  
19:30 wJC OL : Suhrheide/Schiffd. neutral 2. Herren

### Sonntag, 23.01.2011; Sportzentrum Bützfleth

Tagesdienst: F. Dölling, B. Dölling (früh); O. Bunge, U. Nürnberg (spät)

10:00	mJE 2 : Stade	R. Ohm	S. Yildiz (wJC 2)
11:15	mJE 1 : Fredenbeck	R. Ohm	G. Abi (wJC 2)
12:30	wJD 1 : Harsefeld 2	M. Ehlers / J. Meyer	Y. Moje / D. Franke (mJA))
14:00	1. Damen : Woltmershausen	neutral	A.v.Schassen/Chr.v.d.Fecht (2. Herren)
16:00	mJA LL : Habenhausen	neutral	A.v.Schassen/Chr.v.d.Fecht (2. Herren)
18:00	2. Herren : Fredenbeck 5	neutral	N. Dell / K. Dell (1. Damen)

## Who is who im deutschen männlichen D-Jugend Handball

... und unsere mJD 1 war bei der Handball Mini-WM dabei

Am letzten Wochenende stand wieder die Handball Mini WM - ein Turnier in Hannover Anderten ausschließlich für männliche D-Jugend Mannschaften - an. Nach drei Jahren hat sich dieser 2 tägige Event in Handball Deutschland etabliert und es kommen aus ganz Deutschland die besten Mannschaften zusammen. Im Modus der Erwachsenen WM spielen die Kinder ihren „Mini Weltmeister“ aus. Es waren so klangvolle Namen wie... SG Flensburg Handewitt (alias Dänemark), HSV Hamburg (Deutschland), TBV Lemgo (Ägypten) und Reinickendorfer Füchse (Norwegen) und natürlich wir (alias Kroatien) am Start. Zusätzlich zu dem gemeinsamen Erlebnis des Handballspiels ist den Spielern, Eltern und Trainern auch ein sehr interessantes Rahmenprogramm geboten. Alle Spieler essen zusammen zu Abend, haben dann die Möglichkeit einen Fun Park zu besuchen und als Abschluss im Queens Hotel zu übernachten. Für die Eltern, Betreuer und Trainer wird der Abend mit einem gemeinsamen Büffet abgerundet. Nach 5 Siegen und 4 Niederlagen erreichten wir den 14. Platz. Mit etwas mehr Glück wäre auch der 5. Platz drin gewesen. Am Ende siegten

die Reinickendorfer Füchse vor dem HSV Hamburg und der SG Flensburg Handewitt. Schauen wir mal, ob dieses Ergebnis auch in der Bundesligasaison so am Ende steht. Es war ein tolles Erlebnis mit vielen neuen Freunden und Erkenntnissen, sowohl für die Spieler als auch für die Trainer, die abseits des Feldes interessante Fachgespräche führen konnten.

Zum Turnierverlauf  
Zu Anfang hatten wir mit Rumänien eine leichtere Hürde zu nehmen, die wir auch mit Bravour meisterten (13:5). Danach kam aber schon der erste Brocken auf uns zu. Mit Algerien trafen wir auf einen Gegner der uns körperlich deutlich überlegen war. Zusätzlich wurde nach nur 3 Minuten Tom Wichern - zur Überraschung aller - mit einer roten Karte vom Feld geschickt (trotz Nachfrage konnte uns keiner diese Entscheidung wirklich erklären). Dieses führte durch die erzwungene Unterzahl zu einer starken Schwächung, die durch unseren Gegner auch gleich in eine 5 Tore Führung umgemünzt werden konnte. Nach dem der erste Schock verdaut war, kamen wir wieder ins Spiel und konnten bis auf 2 Tore verkürzen. Am Ende mussten wir uns aber doch deutlich mit 19:13 ge-

schlagen geben. Leider haben wir durch die anhaltende Verunsicherung auch im dritten Spiel (gegen Australien) nicht zu alter Abwehrstärke zurückgefunden. Auch diese Partie ging mit 9:11 an unseren Gegner. Als nächstes war Serbien (Wolven) an der Reihe. In einem Spiel, dass durch einen Aufwärtstrend unserer Mannschaft geprägt war, konnten wir das erste Mal wirklich überzeugen und deutlich mit 13:7 als Gewinner vom Feld gehen. Jetzt kam Dänemark (Flensburg Handewitt) als Gegner auf uns zu. Bisher hatten sie alle Spiele mehr als deutlich für sich entschieden, daher hatten wir eigentlich keine Chance, aber die wollten wir nutzen. In dem mit Abstand stärksten Spiel unserer

Mannschaft hielten wir bis kurz vor Schluss mit und erreichten ein Zwischenergebnis von 11:12. Am Ende mussten wir uns lediglich mit 12:15 beugen und erhielten dafür ein Sonderlob vom Flensburger Trainer. Für uns ging es dann gegen Polen (9:4), Chile (16:3) und Südkorea (14:9). Nach diesen drei leichten Siegen trafen wir auf den TBV Lemgo, die ein ähnliches Schicksal wie uns ereilt hatte. In diesem Spiel kämpften wir auf verlorenem Posten und unterlagen einer stärkeren Mannschaft mit 4:11.

Es spielten: Pascal Meger (Tor), Marten Kahrs (32), Tom Wichern (25), Orhan Ersoy (12), Max Reusser (12), Niklas Plath (7), Marcel Krämer (6), Mathis Martens (4), Tobias Gramkow (3), Ertugrul Adlim (2)  
(Bericht: Arne Both)

## Handball geht nicht ohne Schuhe

**Harsefeld : mJE1 7:32**  
Mit ungewohnt geringer Spielerzahl (8) fuhr die Mannschaft nach Harsefeld. Im Umkleide- raum dezimierte sie sich noch einmal auf nur 7 einsatzbereite Spieler. Frei nach dem Lied von den 10 kleinen Negerlein: „8 kleine Handballspieler fuhr los zu siegen, einer vergaß seine Handballschuh, da warent nur noch sieben.“ Ein Paar traurige blaue Sportschuhe standen im Feldstreek im Haus von Familie Schwarz und wären so gern an den Füßen ihres Besitzers Fynn durch die Harsefelder Halle gelaufen. Papa Dirk hatte ein Einsehen und machte sich auf den Heimweg, holte die traurigen Schuhe und machte sie und seinen Sohn glücklich. Die blauen Handballschuhe strahlten, mit ihnen ihr Besitzer. Nun konnten sie und Fynn noch eine Halbzeit

mitspielen und zwei schöne Tore für die mJE1 werfen. Fast alle Spieler erzielten Treffer, nur unser Torwart Joris rutschte beim Strafwurf über die Linie, wodurch sein Tor ungültig wurde. Einen persönlichen Rekord schaffte Nick Dehde mit insgesamt 11 Toren. Christian Rusch war wieder einmal der schnellste Spieler auf dem Platz. Durch kluges Zusammenspiel begeisterten die HSG-Spieler nicht nur die mitgereisten Eltern und Großeltern, sondern auch die gegnerischen Zuschauer beklatschten die erzielten Tore. Was lernt man? Eltern sind zu Fahrdiensten der unterschiedlichsten Art unverzichtbar.

Es spielten: Joris Viemann (Tor), Nick Dehde (11), Lars Wichern (5), Ole Ehlers (2), Milan Schweiger (2), Christian Rusch (8), Fynn Schwarz (2), Thorben Ehlers (1)  
(Bericht: Sabine Bilzhause)

 **PHYSIOTHERAPIE**  
**Karsten Meyhöfer**

Physiotherapeut - Krankengymnast  
Obstmarschenweg 290 - 21683 Bützfleth

Telefon 04146 - 928770

www.physiotherapie-stade.de

Krankengymnastik  
Hausbesuche  
Fango & Massage

**Werner Schneider KG**

Flethweg 51, 21683 Stade-Bützfleth  
Tel. 04146/303 - Fax 04146/341  
e-mail: werner-schneider-kg@t-online.de

**Gravieren - Lasern**

Innovative Lösungen für Beschriftung und Markierung

## Die Einstellung stimmte

**wJC OL : W. Bremen 20 : 18**  
Die individuellen Durchsetzungskraft einiger Spielerinnen sicherte den Sieg. Unsere wJC startete relativ unsicher in diese Begegnung. Es wurde verhalten und „mit gebremsten Schaum“ gespielt. Vor allem dem Angriff fehlte der Druck und die nötige Aggressivität. Es gab zu wenig Bewegung ohne Ball und so erleichterte man der Bremer Abwehr die Arbeit. Im ersten Durchgang ist es vor allem dem Durchsetzungsvermögen von Inja Mahler zu verdanken, dass unsere Mannschaft in Führung ging. Leona Deppermann überzeugte im Tor durch einige gute Paraden. Das 11:9 zur Pause ließ alles offen.

Werder Bremen startete mit konsequentem Spiel in die 2. Halbzeit, holte auf und glich beim 14:14 aus. Die Abwehr unserer C1 agierte in dieser Phase des Spiels abwartend. Aber es folgte die Zeit der Marertha Laut auf rechts außen. Sie setzte sich ein ums andere Mal gut gegen ihre Gegenspielerinnen durch und erwies sich als sichere Torewerferin.

**Hastedter : wJC OL 22:16**  
Die Gastgeber haben bisher nur gegen den Staffelfprimus aus Oytten Punkte abgeben müssen. Sie verfügen über die mit Abstand beste Abwehr der wJC-Oberliga. Fast folgerichtig konnten unsere Spielerinnen ihre ersten drei Angriffe nicht erfolgreich abschließen und Hastedt ging mit 2:0 in Führung. Aber dann brachten unsere Mädchen Ordnung in ihre Deckung. Es ergaben sich Gegenstoßmöglichkeiten, die zum großen Teil genutzt wurden. Mit einer kämpferischen Einstellung und guten Kombinationen im Angriff gelang zur Pause sogar der Ausgleich. In der 2. Halbzeit hielt der Aufwärtstrend zunächst an. Unsere Mannschaft ging in Führung. Aber dann zog Hastedt erneut an, glich aus und eroberte die Führung zurück. Gegen die gute Abwehr der Gegner, wurde es immer schwerer, zu Torerfolgen zu kommen. Unsere wJC gab nicht auf und wird mit dieser Einstellung im nächsten Spiel gegen Altenwalde gute Chancen auf einen Sieg haben

## Hauchdünn Halbe-Halbe-Team

**Delmenhorst : wJB OL 9 : 10**  
Nach fast einem Monat Spielpause, kam unsere Mannschaft nur langsam in Tritt. Delmenhorst hatte ein ausgeglichenes Punktkonto und lag in der Tabelle knapp vor unserer Mannschaft. Ein Sieg, wäre ein gelungener Start ins neue Jahr, aber danach sah es zu Beginn nicht aus. Unsere B1 geriet schnell mit 4:1 in Rückstand. Es wurde nicht konsequent gedeckt und die Tempogegenstöße der Gegner nicht rechtzeitig unterbunden haben. Bis zur Pause konnte der Rückstand nur unwesentlich auf 7:5 verkleinert werden. Allerdings lassen sich 2 Treffer im Handball auch leicht aufholen.

Die 2. Halbzeit lief wesentlich besser. Die 6:0 Deckung arbeitete fast fehlerfrei. Den Spielerinnen aus Delmenhorst gelang nicht ein einziges Feldtor. Da mussten schon 7-Meter her, um 2 Treffer zu erzielen. Leider ließen auch Mädchen etliche Chancen ungenutzt, sodass der Sieg nur hauchdünn ausfiel. Tore erzielten: Gesa Rusch (7), Stina Umland (1), Esra Gökce (1), Stefanie Horwege (1).

**1. Damen : Lehe 29 : 15**  
Wegen der großen Verletzungsprobleme bestand gleich die Hälfte aller Spielerinnen aus A-Jugendlichen. Drei von ihnen, Paula Brand, Julia Michaelsen und Jessica Abraham, gehören sogar dem jüngeren Jahrgang an. Bis zum 6:5 war es ein ausgeglichenes Spiel. Befürchtung, die Personalnot in der Damenmannschaft sei zu groß erwiesen sich als unbegründet. Büsra Ersoy auf der vorgezogenen Abwehrposition war ein ständiger Unruheherd im Angriffsspiel der Gäste. Sie verhinderte einen geordneten Spielaufbau auf Leher Seite und verleitete sie zu übereilten und unausgegorenen Aktionen. Unsere Damen bzw. A-Jugendlichen machten es dagegen vorn um so besser und zogen von 6:5 auf 12:5 davon. Das 15:8 zur Pause war eine Vorentscheidung.

Es spielten: Jennifer Haack (Tor), Kerstin Schneider (3), Bettina Kühlcke (4), Melanie Kühlcke (3), Natalie Dell (3), Julia v. d. Reith (2), Jessica Pye (1), Büsra Ersoy (7), Julia Mischaelsen (1), Paula Brand, Jessica Abraham (1).

## Wir machen den Weg frei



Volksbank Kehdingen eG

Yakup Köksal  
1. Herren

## Das Glück nicht erzwungen Hart - und nicht immer fair

**mJB LL : Bremervörde 23:24**  
Die Gäste absolvierten einen BüDro-Tag, denn nach diesem Spiel trat auch noch die männliche A-Jugend gegen unser Team an. Bremervördes Mannschaften und Fans waren im großen Bus angereist. Die Stimmung auf der Tribüne war super und über eine Zuschauerkulisse von etwa 150 Personen würden sich vermutlich viele Erwachsenenmannschaften freuen. Unsere mJB verteidigte gut. Janek Bahr im Tor entschärfte die beiden ersten Angriffe der Gäste, beim dritten Versuch waren sie dann aber doch erfolgreich. Die Chance zum Ausgleich bot sich aber schnell, denn Bremervörde handelte sich in der folgenden Abwehrsituation eine Zeitstrafe ein. Aber unsere mJB konnte aus der Überzahl keinen Vorteil ziehen. In der Abwehr parierte Janek Bahr nach wie vor etliche Bälle, aber die Abpraller landeten fast ausnahmslos in den Händen der Gäste. Vorn wirkten unsere Jungs zögerlich, spielten den Ball im Zweifel lieber ab und erschwerten durch technische Fehler und ungenaue Pässe ein druckvolles Angriffsspiel. Bremervörde ging mit 1:5 in

Führung. Sie spielten schnell, stießen gut in die Lücken und trafen auch aus dem Rückraum. Das Spiel unserer mJB stabilisierte sich zwar allmählich, aber mehr als eine Verringerung des Rückstands kam bis zur Pause nicht zu stande. In der Anfangsphase der 2. Halbzeit klappte dann das Anspiel auf die Außenpositionen besser. Bei Bremervörde ließ gleichzeitig die Konzentration beim Abschluss nach und unsere Mannschaft konnte mehrere Male den Ausgleich erzielen. Es fehlte dann allerdings die Cleverness, Spielübersicht oder wie man es auch immer nennen mag. Anstatt den erfolgreichen Weg weiter zu gehen, verkrampte die Mannschaft. Tempogegenstoßmöglichkeiten wurden vergeben, weil man die freien Spieler vorne nicht sah, die Außenspieler bekamen keinen Ball mehr und dazu gesellte sich auch noch Wurfpech. Gleich drei Angriffe in Folge endeten mit einem Pfosten- oder Lattentreffer. Trotzdem erzwang unsere Mannschaft 15 Sekunden vor dem Spielende den Ausgleich zum 23:23. Aber 10 Sekunden später erzielte Bremervörde den Siegtreffer.

## Weiter auf der Siegerstraße

**Horneburg : mJB 2 21:29**  
Unsere mJB2, eine Mixed-Mannschaft aus BüDro- und Himmelpfortener Spielern ist, spät, aber gewaltig in die Saison eingestiegen. Eine makellose Punktbilanz und ein grandioses Torverhältnis haben sich die Jungs erspielt. Horneburg musste man da eigentlich nicht fürchten. Aber das Team um Trainer Björn Schmitz kam zunächst nicht gut ins Spiel. Die Torchancen wurden nicht genutzt und dann kamen auch noch technische Unzulänglichkeiten dazu. So durften sich die Gastgeber zur Pause über einen knappen

Rückstand von 11:12 freuen, der ihnen Hoffnungen auf den 2. Durchgang ließen. Aber sie wurden nach dem Wiederanpfiff schnell mit einer anders gearteten Realität konfrontiert. Unsere B2 spielte nun so, wie man es von ihr bisher gewohnt war. Aus einer sicheren Abwehr heraus wurde die zweite Welle sicher, schnell und druckvoll nach vorn getragen und mit einigen wirklich sehenswerten Toren abgeschlossen. Tore erzielten: Till Horstmeyer (2), Class Pahl (2), Jan-Ole Sorgenfrei (3), Max Pahl (3), Timo Rathjens (4), Peter Bächler (4), Kevin Wassermann (10), Peer Schmidt (1)  
Bericht: Björn Schmitz

**mJA LL : Bremervörde 25:23**  
Die beiden Mannschaften sind Tabellennachbarn. Trotzdem sah Trainer Dirk Schwarz eher die Gäste in der Favoritenrolle. Bremervörde trat mit einem kleinen Kader an. Lediglich 3 Feldspieler und ein Torwart saßen auf der Bank. Die Zuschauer sahen von Beginn an ein Spiel der Kategorie „körperbetont“. So fielen die Tore zunächst durch Strafwürfe. Das erste Feldtor erzielte Daniel Franke in der 8. Spielminute. Zwei Minuten später leistete sich ein Bremervörder Spieler ein folgenreiches Foul. Wie schon vorher einmal, pflückte er einen BüDro-Spieler durch einen Stoß von der Seite aus der Luft. Die Schiedsrichter zeigten die rote Karte. Bremervörde spielte in der Folgezeit seine Angriffe sehr lange aus. Unsere Mannschaft leistete sich eine schwache Trefferquote. Es war eine torarme 1. Halbzeit, in der keine Mannschaft entscheidende Vorteile herausspielen konnte. Mit 11:9 ging es in die Pause. Bremervörde hatte wohl einen Pakt mit dem Glück geschlossen. Im ersten Angriff nach Wiederanpfiff landete ein Abpraller direkt in den Armen ihres Kreisläufers, der sicher verwandelte. Bei einem Strafwurf

im folgenden Angriff dasselbe noch einmal und schon war der Ausgleich perfekt. Danach rollte dann endlich die Tormaschine unsere Mannschaft. Beim 15:12 siegte bei Bremervörde Frust über Nervenstärke. Sie handelten sich wieder einmal eine Zeitstrafe ein und unsere Mannschaft zog auf 17:13 davon. der Knoten schien geplatzt zu sein. Hinten hielt man den Gegner auch regelgerecht in Schach und vorne stimmte es mit der Trefferquote. Bremervördes Trainer zog den grünen Karton. Anschließend hatten unsere Spieler zunächst Wurfpech, dann kam das Nervenflattern. Bremervörde verkürzte auf 18:17. Bis zum Schluss blieb es dann ein hart umkämpftes Spiel. Unsere Jungs versammelten viele Bälle, selbst 7-Meter und erkämpfte Abpraller landeten im Nichts. Marvin Rudolph im Tor sorgte dafür, dass Bremervörde daraus kein Kapital schlagen konnte.

### Das Handball Blatt erscheint am

29.01.2011	09.04.2011
12.02.2011	07.05.2011
26.02.2011	21.05.2011
12.03.2011	11.06.2011
26.03.2011	02.07.2011

Individuelles Design für Ihr Zuhause!

**Tischlerei Mike Müller**

**RUCKZUCK ANGEFERTIGT & AUSGELIEFERT**

Zum See 4 · 21712 Großenwörden  
Telefon 0 47 75 - 89 82 75 · www.mm-tischlerei.de

Meisterbetrieb **Kreativ**  Gartenbau **Mirowsky**

drinnen und draussen 21683 Stade-Bützfließ  
Tel. (0 41 46) 2 07 · Fax 2 37

## Sternsinger unterwegs in Bützfleth



In diesem Jahr gab es eine Rekordbeteiligung bei den Bützflether Sternsängern. Ein Dutzend Kindern machten sich auf den Weg zu Bützflether Geschäften, Betrieben und Privathäusern, um für ihr Patenprojekt im Armenviertel San Fernando in der argentinischen Hauptstadt Buenos Aires Geld zu sammeln. Davon werden Computer angeschafft, die den Kindern und Jugendlichen eine bessere und moderne Schulbildung ermöglicht. Durch die EDV-Kenntnisse sollen ihre Chancen später auf dem Arbeitsmarkt erhöht werden.

## Kindermaskerade

Die Kindermaskerade des TuSV findet am 5. Februar im Saal des Vereinsgasthauses Allenberg statt. Die Musikgruppe „Udo meets Storm“ ist schon engagiert. Der Eintritt beträgt für Kinder 2 Euro und für Erwachsene 2,50 Euro. Da ist alles beim Alten geblieben. Es gibt eine Änderung bei der Anfangszeit. Anders als im Veranstaltungskalender angegeben, beginnt die Maskerade um 15:00 Uhr. Einlass ist schon ab 14:00 Uhr. Es muss also niemand draußen auf den Beginn der Kinderfaschings warten.

## Fresko-Foto übergeben



Im vergangenen Jahr wurde der alte Schultrakt abgerissen. Das große Fresko im Eingangsbereich konnte gerade noch rechtzeitig gesichert werden. Mit seinen 2 x 5 m Größe findet es in der neuen Schule keinen geeigneten Platz. Damit die Erinnerung an das Bild erhalten bleibt, wurde eine Fotografie des Freskos gemacht und ein Panoramabild erstellt. Die Tischlerei Meyer fertigte einen passenden Holzrahmen an. Mitte Dezember wurde das Bild offiziell übergeben. Auf dem Foto (von links): Lehrerin Frau Barnecke, die auf das Fresko aufmerksam machte; aus dem Ortsrat der ehemalige Ortsbürgermeister Wolfgang Rust, stellvertretender Ortsbürgermeister Manfred Ehler und OB Sönke Hartlef; Dieter Kunze von der Stader Stiftung f. Geschichte u. Kultur, der die Rettungsaktion organisiert und Schulleiter Kurt v. Schassen.

## Volksbank unterstützt Freibad



Einen Scheck über 925 Euro überreichte Nina Christian, Kundenberaterin der Volksbank Kehdingen, kürzlich dem Trägerverein Bützflether Freibad e. V. Der erste Vorsitzende des Trägervereins, Uwe Brandt, freut sich über

den unverhofften Geldsegen. Das Freibad kann die Spende gut gebrauchen, denn beide Sprungbretter müssen für die neue Saison erneuert werden. Mit der Spende der Volksbank Kehdingen ist somit ein Teil der Kosten gedeckt.

## Landfrauenverein spendet



Fröhliche Gesichter im Spielkreis der Fabi. Der Landfrauenverein Kehdingermoor hat den Erlös aus dem Staudenmarkt genutzt, um einen Tisch anzuschaffen, der je nach Jahreszeit

mit Kastanien, Sand usw. gefüllt wird. Bei einem Besuch sahen die Vereinsvorsitzenden Elke v. Holt und Ilse Petersen, dass die Spende gut angekommen ist

**GÜREL®**  
www.guerel.de  
Automobile GmbH & Co. KG  
**Automobile • Nutzfahrzeuge**  
Ankauf • Verkauf • Finanzierung • Leasing

Dipl.- Ing. Selahattin Gürel  
Glückstädter Straße 25  
21682 Stade/Germany  
Tel. 0049 (0) 4141 - 981651  
E-Mail: info@guerel.de

**„Die Förderer“**  
der HSG Bützfleth/Dorchester

Telefon:  
04146 909770

E-Mail:  
diefoerderer@online.de

**MÖBELHAUS MEYER**  
Tischlerei • Möbelhandel • Bestattungen  
**Ihre Wünsche...  
...entscheiden!**

Inh.: Gretel und Peter Frank  
Obstmarschenweg 253  
21683 Stade-Bützfleth  
Telefon: 04146/209  
www.moebelhausmeyer.de

**Immer ein  
Volltreffer**

Wir erfüllen Ihre Wohnwünsche.  
Mit über 2.500 Wohnungen sind wir in Stade der größte Anbieter.

Unser Wohnungsangebot:  
1- bis 4-Zimmer-Wohnungen,  
Reihenhäuser und  
Seniorenwohnungen  
in zentraler oder  
stadtnaher Lage.

Unser Team ist für Sie da!

[www.wohnstaette.de](http://www.wohnstaette.de)

Teichstr. 51, 21680 Stade  
Postf. 2228, 21662 Stade  
Tel. 04141 6075-0, Fax -12  
E-Mail: info@wohnstaette.de

**WOHNSTÄTTE  
STADE EG**  
Wir sind für alle da

**FLEISCHER-FACHGESCHÄFT**

**Gallant**  
Party-Service

Alfred Gallant  
Obstmarschenweg 316  
21683 Stade-Bützfleth  
Tel.: 0 41 46 - 54 79  
Mobil: 0171 - 40 82 936

- Kalte & warme Platten  
- Unsere Spezialität: Spanferkel ab 6 Personen  
- Fleisch- & Wurstspezialitäten

**INNOVATIV**

**AOS in Stade –  
Mit neuen Ideen  
in eine sichere  
Zukunft.**

**AOS**  
aluminiumoxid

Aluminium Oxid  
Stade GmbH  
Postfach 2269  
21662 Stade

[www.aos-stade.de](http://www.aos-stade.de)

Stark für Stade



wünscht  
den Hand-  
ballern aus  
Bützfleth und  
Drochtersen  
viel Spaß  
und Erfolg!



EAB Elektro  
Anlagen Bau GmbH  
Anlagentechnik  
in Perfektion

Flethstraße 29  
21683 Stade - Bützfleth  
Fon: 0 41 46 - 90 88 - 0  
Fax: 0 41 46 - 90 88 - 50  
eab@eab-stade.de  
www.eab-stade.de

Firmengruppe EAB-Stade  
> EAB Elektro-Anlagen GmbH  
> EAB Automation GmbH  
> EAB Service GmbH  
> EAB Energiekonzepte GmbH  
> EAB Verwaltungs GmbH

**FRUCHT-SERVICE**  
Fruchthandels- und Transport GmbH

Mit der Frucht  
können wir alles!

FRUCHT-SERVICE HAMBURG

[www.frucht-service-hamburg.de](http://www.frucht-service-hamburg.de)

**INTERSPORT**  
**Rolff**

Hökerstraße 42 · 21682 Stade · Tel.: 0 41 41 / 4 44 43  
[www.intersport-rolff.de](http://www.intersport-rolff.de)



## 50 GUTE GRÜNDE

Zukunft ◊ Stade ◊ Naturwissenschaft ◊ Ohrensen ◊ Karriere ◊ Rheinmünster  
Umweltschutz ◊ Böhlen ◊ Verantwortung ◊ Baltringen ◊ Erfolg ◊ Hamburg  
Einbeziehung ◊ Partnerschaft ◊ Technologie ◊ Frankfurt ◊ Responsible Care  
Schkopau ◊ Nachhaltigkeit ◊ Qualität ◊ Rostock ◊ Kreativität ◊ Schwalbach  
Ausbildung ◊ Düsseldorf ◊ Vielfalt ◊ Bomlitz ◊ Innovation ◊ Teutschenthal  
Teamwork ◊ Ibbenbüren ◊ Integrität ◊ Schwalbach ◊ Fortschritt ◊ Bremen  
Wissen ◊ Wesseling ◊ Stabilität ◊ Bitterfeld ◊ Nachbarschaft ◊ München  
Wachstum ◊ Ahlen ◊ Lebensqualität ◊ Rastatt ◊ Sicherheit ◊ Leuna  
Wohlstand ◊ Speyer ◊ Offenheit

50 Jahre Dow in Deutschland  
Für die Menschen. Für die Region. Für die Zukunft.

